

# Wahrheit und Erlösung im Film „Matrix“ 1999

Hausarbeit von **Vanessa Hutzel** im Rahmen eines Seminars an der Technischen Universität Dortmund im Sommersemester 2008 mit dem Thema:

## Wahrheit und Erlösung im Christentum, Islam und Buddhismus

Leitung: Dr. Reinhard Kirste

### Bilder und weitere Informationen zu den Szenen in:

--- <http://whatisthematrix.warnerbros.com/deutsch/>

--- <http://www.imdb.com/title/tt0133093/>

--- <http://www.moviemaze.de/filme/20/matrix.html>

## Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung (S. 1 - 2)
2. Inhalt von Matrix (S. 2 - 3)
3. Analyse der Szene Nr. 8 – Die Suche nach der Wahrheit (S. 3–4)
4. Analyse der Szene Nr. 36 – Die Auferweckung (S. 4–6)
5. Vergleich von Neo und Jesus (S. 6–7)
6. Die Bedeutung der Gewalt (S. 7–8)
7. Die Bedeutung der Namen (S. 8)
8. Die Bedeutung wichtiger Gegenstände (S 8–9)
9. Zusammenfassung (S. 9)
- Literaturverzeichnis (S. 10)

### 1) Einleitung

Der erste Teil von „Matrix“ kam 1999 in die Kinos und war sehr erfolgreich. Auch wenn dieser Erfolg nun neun Jahre zurückliegt, ist der Film immer noch faszinierend und auch durch die jüngeren Sequels ein Begriff. Einige Schülerinnen und Schülern dürften den Film kennen. Trotz der großen Popularität ist es unwahrscheinlich, dass sie den Film unter religiösen Gesichtspunkten durchdacht haben. Das macht den Film für den Religionsunterricht in den höheren Klassen (Freigabe des Films ab 16 Jahren) interessant.

Viele Kinogänger bemerken nicht, dass zahlreiche Blockmuster religiöse Motive gebrauchen, wie z. B. der „Herr der Ringe“.

Um diese Motive entschlüsseln zu können, bedarf es einer gewissen Kompetenz im Umgang mit Medien. Eine umfangreiche Medienkompetenz umfasst die Bereiche: Medienkritik, Medienkunde, die

Nutzung von Medien und ihre Gestaltung.<sup>1</sup> Diese Kompetenzbereiche lassen sich auch im Religionsunterricht durch den Gebrauch von neuen Medien, wie Filmen, fördern.

Der Film kann Chancen für neue Ansätze der Beschäftigung mit religiösen Inhalten bieten und dadurch die Motivation fördern. „Für die Theologie ist der populäre Film eine unverzichtbare Bezugsgröße für die zeitgemäße Interpretation ihrer Tradition. Aufgrund der großen Bedeutung des populären Kinos für die Jugendkultur gilt dies in besonderem Maße für die Religionspädagogik.“<sup>2</sup>

Der Kinobesuch dient zur Unterhaltung und zum Treffpunkt mit Freunden.

Der Kinobesuch kann auch als eine moderne Form des Rituals angesehen werden. „Unter einem Ritual versteht man religiöse, aber auch andere Handlungsgewohnheiten einer Gemeinschaft. Sie geben wiederkehrenden Situationen Wiedererkennbarkeit und verschaffen ihren Teilnehmern ein Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit.“<sup>3</sup>

In einem Kinosaal sitzen für gewöhnlich zahlreiche Menschen. Sie treffen sich, um sich einen Film ihrer Wahl anzusehen. Zuvor werden die Karten und die Verpflegung besorgt. Dies geschieht bei jedem Besuch nach ähnlichen Mustern. Nachdem der Film angeschaut wurde, hat jeder die Möglichkeit sich mit Freunden, oder sogar in einem Gespräch mit einem Mitglied der Filmcrew, z. B. nach Premieren, über das Gesehene auszutauschen.<sup>4</sup>

In den Kinofilmen werden elementare Themen, wie Liebe, Hass, Leben, Tod, Bedrohung, behandelt. Deshalb sind sie in der Lage den Besucher zu fesseln und für ca. 120 min in eine andere Welt zu versetzen.

Auch Matrix bedient diese Themen. Darüber hinaus finden sich jedoch bei näherer Betrachtung zahlreiche Elemente aus dem Christentum. Wie weit gehen diese Elemente? Könnte es sogar so weit gehen, dass ‚Kirche als Kino‘ bezeichnet werden kann?<sup>5</sup>

Wie vielfältig diese Übereinstimmungen sind, und wo ihre Grenzen liegen, werde ich im Folgenden darstellen.

Dabei werde ich mich auf ausgesuchte Motive beschränken, ich erhebe folglich nicht den Anspruch einer abschließenden Darstellung.

## **2) Inhalt von Matrix**

Thomas A. Anderson ist Programmierer bei einer Softwarefirma. In seinem Privatleben ist er ein professioneller Hacker, der unter dem Namen „Neo“ auftritt. Er hat das Gefühl, dass etwas in seinem Leben nicht stimmt. Er weiß nur nicht was. Doch das Gefühl bleibt.

Bei seinen Aktivitäten im Internet stößt er auf die geheimnisvolle Matrix, weiß aber nicht was es ist. Er ist von der Frage „Was ist die Matrix?“ wie gefesselt. Neo stößt im Cyberspace auf eine geheimnisvolle Untergrundbewegung, welche von einem gewissen Morpheus angeführt wird. Dieser soll Neo seine Fragen bezüglich der Matrix beantworten. Es gelingt Neo Kontakt zu Morpheus herzustellen. Während

---

<sup>1</sup> Vgl.: Lange, G.: Taschenbuch des Deutschunterricht. S. 703.

<sup>2</sup> Roggenkamp, A.: Religionshaltige Popularkultur. S.38.

<sup>3</sup> Brinkop, B.: Erlösung aus der feindlichen Scheinwelt.

<sup>4</sup> Vgl.: Ebd.

<sup>5</sup> Vgl.: Roggenkamp, A.: Religionshaltige Popularkultur. S. 36.

eines geheimnisvollen Treffens mit Morpheus kann Neo entscheiden, ob er wissen möchte, was die Matrix ist, oder ob er in sein altes Leben zurückkehren will.

Neo entscheidet sich für die Wahrheit. Er erfährt, dass die Matrix ein hochkomplexes Computersystem ist, an das beinahe alle Menschen angeschlossen sind.

Morpheus erklärt, dass es im 21. Jahrhundert Krieg gab, zwischen den Menschen und den Maschinen, der künstlichen Intelligenz. Die künstliche Intelligenz war den Menschen „über den Kopf gewachsen“. Die Maschinen haben den Krieg gewonnen und die Menschheit versklavt.

Nun züchten die Maschinen die Menschen in „Legebatterien“, um sie als Energiequellen zu nutzen. Die Menschen leben derweil in einer Art „Traum“- der Matrix.

Die letzten freien Menschen leben in der Stadt Zion oder auf Schiffen. Auch Morpheus führt ein Schiff an, welches „Nebukadnezar“ heißt. Die Menschen können sich in der Matrix bewegen und leben, ihre Körper befinden sich jedoch in der „richtigen“ Welt. Trotzdem sind sie in der Matrix verwundbar.

Ein Orakel hat Morpheus vorhergesagt, dass er den Erlöser bzw. Auserwählten suchen soll, der die Menschheit aus der Befreiung erretten wird.

Ist Neo dieser Auserwählte?

Morpheus nimmt Neo in seine Besatzung auf und zeigt ihm, wie er sich gegen die Maschinen verteidigen kann und welche Fähigkeiten er braucht, um in der Matrix zu überleben.

Sein Können kann Neo erstmals beweisen, als er Morpheus befreit, nachdem dieser von Agenten, den Wächtern der Maschinen, gefangen genommen wurde.

Die Crew wird von einem Mitglied, namens „Cypher“ an die Maschinen verraten.

Neo wird von dem Agenten „Mr. Smith“ getötet. Wie durch ein Wunder wird er von seiner Freundin „Trinity“ durch die Kraft der Liebe zurück ins Leben geholt.

### **3) Analyse der Szene Nr. 8- Die Suche nach der Wahrheit**

(Dauer: 4 min 28 sec)

Die Szene beginnt mit einem Auto, das vor einem Gebäude hält. Es regnet.

Das Wasser, welches vom Himmel kommt, könnte die bevorstehende Reinigung Neos andeuten. Die Stimmung ist düster. Trinity führt Neo zu einer Tür. Auffällig ist, dass Neo gewöhnliche Alltagskleidung trägt, Trinity und der Rest der Crew tragen schwarze Lederkleidung und Sonnenbrillen.

Trinity rät Neo ehrlich zu Morpheus zu sein. Neo betritt den Raum. Der Raum wirkt abgerissen. Die Tapete klafft von den Wänden. Trotzdem ist erkennbar, dass das Zimmer früher prächtig gewesen sein muss, es verfügt über Stuck und einen Kamin.

Zunächst stellt sich Morpheus vor. Neo nimmt in einem Ledersessel vor dem Kamin Platz. Morpheus läuft zunächst umher und setzt sich dann in den Sessel, der Neo gegenübersteht. Beide Dialogpartner werden zum Einen in der Großaufnahme, dass heißt das der ‚Gesichtskreis und die bedeutungsvolle Mimik beim Sprechen‘ zu sehen sind, gezeigt.<sup>6</sup> Zum anderen werden beide Personen in der Gesprächssituation im „two shot“ gezeigt. Dies ist ‚eine Einstellung, die beide zeigt und nicht eine der Figuren privilegiert‘.<sup>7</sup> Morpheus vergleicht den Wunsch Neos nach Antworten mit der Reise von Alice durchs Wunderland.

---

<sup>6</sup> Beicken, P.: Wie interpretiert man einen Film? S. 36.

<sup>7</sup> Beicken, P.: Wie interpretiert man einen Film? S. 42.

Neo glaubt nicht an das Schicksal, weil er nicht die Kontrolle über sein Leben verlieren möchte. Die Frage ist, ob er sein Leben überhaupt kontrollieren kann. Morpheus beschreibt Neos Gefühl, dass etwas mit der Welt nicht stimmt und er nicht weiß was es ist. Dieses Gedanke hat sich in seinen Kopf gebohrt und dort festgesetzt. Neo bringt dies auf den Punkt und bündelt die beschriebenen Gefühle in der Frage: Was ist die Matrix?

Morpheus antwortet, dass die Matrix allgegenwärtig ist und alles umgibt.

Die Frage nach der Matrix hängt eng mit der Frage nach der Wahrheit zusammen. Dies erinnert stark an die Frage des Pilatus in Johannesevangelium Kapitel 18, Vers 38: „Was ist Wahrheit?“<sup>8</sup>

Es wird deutlich, dass es im Film mehrere Ebenen und somit auch Wahrheiten gibt. Es gibt die Wahrheit der Matrix und scheinbar noch etwas anderes, was Neo noch nicht kennt.

Morpheus klärt Neo auf. Die Menschen, und damit auch Neo, sind Sklaven. Die Menschheit lebt in einem geistigen Gefängnis. Neo kann dies noch nicht verstehen, da es schwierig ist zu erklären was die Matrix ist, da es jeder anders erlebt.

Morpheus öffnet seine silberne Dose, in der sich zwei Kapseln befinden, eine Blaue und eine Rote. Neo kann zwischen diesen Pillen wählen. Wenn er die blaue Pille wählt, dann bleibt alles wie immer. Wählt Neo die rote Pille, dann wird er Antworten erhalten.

Morpheus macht Neo deutlich, dass es Neos letzte Chance sei sein Leben zu ändern. Er gibt zu bedenken, dass Morpheus ihm lediglich die Wahrheit anbietet, nicht mehr.

Neo wählt nach kurzer Bedenkzeit die rote Pille und schluckt sie mit Wasser hinunter.

Diese Szene kann als „Taufe“ bezeichnet werden.<sup>9</sup> Neo wird durch das Schlucken der Pille gereinigt. Er bekommt die Möglichkeit ein neues Leben zu beginnen. Er erkennt die Wahrheit über die Matrix, sein Leben und die restliche Menschheit. Er kann ein Mitglied von Morpheus' Crew werden.

Die Taufe steht für eine Reinigung und einen Neubeginn. Der Mensch gehört nach dem Taufritual zu Gott. Der Täufling hat damit ein neues Leben als Christ begonnen. Das Wasser, welches über den Täufling geträufelt wird, wird im Film in Form von Regen aufgegriffen.

In der nächsten Szene gehen beide ins Nebenzimmer. Dort sind Computer und andere technische Geräte aufgebaut. Dies steht in einem Gegensatz zu der antiquaren Raumausstattung des Nebenraumes. Dies zeigt den Wechsel von der „alten“ Zeit zur „neuen“ Zeit an.

#### **4) Analyse der Szene Nr. 36- Die Auferweckung**

(Dauer: 4 min 28 sec, ohne Abspann)

In dieser Szene rennt Neo durch ein Gebäude auf der Suche nach dem läutenden Telefon, welches ihn ins Schiff zurück transportieren soll.

Bevor er das Telefon erreicht schießt Agent Smith auf ihn. Nachdem Neo von der ersten Kugel getroffen wurde, betrachtet er ungläubig die blutende Stelle.

Es könnte aber auch sein, dass er überrascht ist, dass sich die Prophezeiung des Orakels erfüllt hat. Dieses hatte ihm mitgeteilt, dass wenn er Morpheus befreit, einer von ihnen sterben wird. Trotzdem entschließt sich Neo dazu und bringt damit das Geschehen in Gang.<sup>10</sup>

---

<sup>8</sup> Revidierte Elberfelder. Auch die restlichen Bibelzitate dieser Arbeit stammen aus dieser Bibelübersetzung.

<sup>9</sup> Vgl.: Böhm, U.: Unterrichtsentwurf Matrix.

<sup>10</sup> Vgl.: Ebd.

Jesus deutet sein Schicksal, seinen Tod, gegenüber seinen Jüngern an: „[...] gleichwie der Sohn des Menschen nicht gekommen ist, um bedient zu werden, sondern um zu dienen und sein Leben zu geben als Lösegeld für viele.“ Matthäusevangelium Kapitel 20, Vers 28

Agent Smith feuert weitere Kugeln auf Neo ab, bis dieser zusammenbricht und stirbt. Die Crew der Nebukadnezar ist schockiert. Es findet ein ständiger Wechsel zwischen dem Geschehen in der Matrix und der Situation auf dem Schiff statt. Das Schiff wurde, durch den Verrat Cyphers, von den Maschinen aufgespürt und steht kurz vor der Zerstörung. Dies tritt aber hinter dem schrecklichen Verlust von Neo zurück.

Trinity akzeptiert nicht, dass Neo tot sein soll. Sie flüstert ihm zu, dass das Orakel ihr prophezeit hat, dass sie sich in den Auserwählten verlieben würde. Dies ist nun eingetreten. Trinity ist nicht bereit ihre Liebe nun kampfflos aufzugeben und „verlangt“ von Neo nicht zu sterben. Sie küsst ihn zum Beweis ihrer Liebe. Er erwacht daraufhin zu neuem Leben. Sie wird dadurch zur „Erlöserin des Erlösers.“<sup>11</sup> Trinity befiehlt ihm aufzustehen. Die Crew und die Agenten sind sprachlos.

Zu diesem Zeitpunkt stellt sich die Frage nach der besonderen Kraft der Liebe. Wie kann diese Kraft so stark sein, dass sie es vermag den Tod zu bezwingen?

Dazu zwei Zitate aus der Bibel: „Denn stark wie der Tod ist die Liebe, hart wie der Scheol die Leidenschaft.“<sup>12</sup> Hohelied Kapitel 8, Vers 6

Im Hohelied wird die Kraft der Liebe mit der Kraft des Todes gleichgesetzt. Wenn die Liebe es aber, wie im Film, schafft den Tod zu besiegen, müsste ihre Kraft größer sein.

„Nun aber bleibt Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; die größte aber von diesen ist die Liebe.“ 1. Korinther Kapitel 13, Vers 13

Paulus hebt an dieser Stelle hervor, dass die Liebe stärker ist als andere Gefühle. Er spricht zwar nicht ausdrücklich von einer Überlegenheit der Liebe über den Tod, hebt jedoch ihre besondere Bedeutung hervor.

Zu Bedeutung der „Kraft der Liebe“ im Film könnten auch andere Liebesszenen, wie z. B. in „Titanic“, untersucht werden.<sup>13</sup>

Die Agenten schießen erneut auf Neo. Er streckt den Kugeln seine Hand entgegen und bringt sie mit einem bestimmten „nein“ zum Stehen. Die Kugeln fallen zu Boden. Die Agenten sind verwirrt. Morpheus sieht in Neo endgültig den Auserwählten.

Neo kann die Matrix mit ihren grünen Schriftzeichen, als das was sie ist, ein Computerprogramm, sehen und entschlüsseln. Er rennt auf die Agenten zu und tötet Mr. Smith. Die anderen Agenten laufen davon.

Neo ist nach seiner Auferstehung stärker als vorher. Er hat neue Fähigkeiten erworben.

Auch Jesus sagt von sich, dass seine Fähigkeiten nach seinem Tod gewachsen sind. „Und Jesus trat zu *ihnen* und redete mit ihnen und sprach: Mir ist alle Macht gegeben im Himmel und auf Erden.“ Matthäusevangelium Kapitel 28, Vers 18

Im Abspann der letzten Szene (Nr. 37) ist die grüne Schrift der Matrix zu sehen. Neos Stimme spricht aus dem „off“, d. h. dass er nicht im Bild ist, während er redet.<sup>14</sup>

---

<sup>11</sup> Brinkop, B.: Erlösung aus der feindlichen Scheinwelt.

<sup>12</sup> Erklärung: *Scheol* bedeutet *Unterwelt*.

<sup>13</sup> Vgl.: Brinkop, B.: Erlösung aus der feindlichen Scheinwelt.

*„Ich weiß, dass ihr da draußen seid, ich kann euch jetzt spüren. Ich weiß, dass ihr Angst habt. Angst vor uns, Angst vor Veränderungen. Wie die Zukunft wird, weiß ich nicht. Ich bin hier, um euch zu sagen, wie alles beginnen wird. Ich werde den Hörer auflegen und den Menschen zeigen, was sie nicht sehen sollen: Ich zeige ihnen eine Welt ohne euch – eine Welt ohne Gesetze, ohne Kontrollen, ohne Grenzen. Eine Welt, in der alles möglich ist. Wie es dann weitergeht, liegt ganz an euch.“<sup>15</sup>*

Neo kündigt damit den Maschinen einen Neubeginn an. Eine neue Zeit beginnt für sie und für die Menschen, die er retten will. Er verspricht den Menschen Freiheit und Gerechtigkeit. Damit zeigt er seine Aufgabe für die Fortsetzungen an. Er bringt seinen Anhängern und denen, die es noch werden wollen, Hoffnung auf ein besseres Leben.

Das Motiv der Hoffnung spielt auch bei der Interpretation von dem Tod Jesu eine große Rolle. Es heißt, dass er für uns, also für die Menschen, gestorben ist. „Dieses «für» konnte in zweifachem Sinne aufgefaßt werden: einmal in der Bedeutung «zugunsten von», das heißt, aus seinem Tod ist uns Heil erwachsen, ist unvorhersehbar Neues geworden; zum anderen in der Bedeutung «anstelle von», das heißt, Jesus ist den Tod gestorben, den wir eigentlich hätten sterben müssen.“<sup>16</sup>

Neo opfert sich nicht bewusst auf, aber er wird von einem Agenten getötet. Dieser Tod hat sicherlich viele Menschen vor ihm ereilt oder wird vielen zu Teil werden. Durch ihn bricht jedoch eine neue Zeit- eine Zeit des Widerstandes- an.

Neo hängt den Hörer auf und setzt seine Sonnenbrille auf. Er blickt sich in der Welt der Matrix um. Er betrachtet die Menschen.

Dann fliegt er davon in den Himmel. Diese Geste könnte als eine moderne Art der Himmelfahrt interpretiert werden.<sup>17</sup>

## **5) Vergleich von Neo und Jesus**

Neo weiß nicht, dass er der Auserwählte ist.<sup>18</sup> Jesus hingegen kennt seinen Auftrag genau. Er ist sich seiner Fähigkeiten, wie der Dämonenaustreibung, bewusst. Neo hat Morpheus als Lehrer und muss seine Fähigkeiten erst entdecken. Einen großen Teil machen dabei seinen Fähigkeiten im Kampf gegen die Maschinen aus. Jesus steht für Frieden und kämpft nicht gegen seine Gegner.

Jesus wurde von Judas verraten und Neo von Cypher.<sup>19</sup>

Nachdem Neo gestorben ist, wird er von seiner Freundin Trinity auferweckt. Jesus wird nach seinem Tod am Kreuz vom heiligen Geist bzw. Gott auferweckt.

Auch der Heilige Geist steht in der Bibel sinnbildlich für die Liebe.<sup>20</sup> Der Name Trinity verweist auf die Trinitätslehre. Diese besagt, dass sich Gott Vater, der Sohn und der Heilige Geist gegenseitig umspannen und bedingen.

---

<sup>14</sup> Vgl.: Beicken, P.: Wie interpretiert man einen Film? S. 52.

<sup>15</sup> DVD Matrix.

<sup>16</sup> Grewel, H.: Christentum- was ist das? S. 98f.

<sup>17</sup> Vgl.: Böhm, U.: Unterrichtsentwurf Matrix.

<sup>18</sup> Vgl.: Lehrplan-Implementierung III. S. 9.

<sup>19</sup> Ebd.

<sup>20</sup> Vgl.: Lehrplan-Implementierung III. S. 9.

Es ist, für mich, nicht vorstellbar, dass sich in der Figur Trinitys Gott Vater und der Heilige Geist vereinen, sondern einige Elemente daraus. Sie ist die Kraft die Neo antreibt, sie unterstützt ihn.

Neo und Jesus weisen aber auch Gemeinsamkeiten auf. Beide werden als Retter und Erlöser angesehen. Sie sind Hoffnungsträger.

Sie sind antworten auf Prophezeiungen.<sup>21</sup> Sie haben besondere Fähigkeiten. Ihr Tod und ihre Auferweckung sind die Voraussetzung zur Überwindung des Bösen in der Welt.<sup>22</sup>

Neo und Jesus geht je eine Person voraus, welche sie ankündigt: Morpheus und Johannes der Täufer.<sup>23</sup>

Außerdem haben beide eine enge weibliche Vertraute an ihrer Seite.<sup>24</sup> In Matrix ist dies einwandfrei Neos Freundin Trinity. Im Fall von Jesus, dürfte Maria Magdalena als seine Begleiterin angesehen werden, auch wenn dies umstritten ist.

## **6) Die Bedeutung der Gewalt**

Gewalt ist ein vorherrschendes Motiv im Film. Alles begann mit einem Krieg zwischen Mensch und Maschinen, den die Menschen verloren haben. Sie leben fortan in Gefangenschaft. Die Maschinen kontrollieren ihren Geist, der in der Matrix lebt und ihren Körper, der in der Wirklichkeit als Energiequelle genutzt wird. Die wenigen freien Menschen müssen sich mit Waffengewalt gegen die Wächter in der Matrix, die Agenten, zur Wehr setzen. In der Wirklichkeit werden sie von suchenden Maschinen bedroht, die ihre Schiffe und Zion vernichten wollen.

Die menschliche Rasse wird folglich von psychischer und physischer Gewalt bedroht.

Die Menschen wenden ihrerseits Gewalt an, um sich zu verteidigen.

Auch Neo, der Auserwählte wird in Kampftechniken ausgebildet.

Er soll den Kampf der Menschen anführen. Er gilt als „Geheimwaffe“, die die Maschinen vernichten soll.

Er hält Gewalt für das einzige Mittel, um die Menschen zu befreien.

Gewalt ist ein häufiges Motiv in Blockbustern.

In der Bibel jedoch zeichnet sich der Erlöser dadurch aus, dass er Gutes tut, indem er heilt und Wunder bewirkt. Jesus wendet keine Gewalt an, um seine Gegner zu bezwingen.

In diesem Punkt widersprechen sich der Film und die biblische Botschaft stark.

## **7) Die Bedeutung der Namen**

Der Film weist zahlreiche Namen mit religiöser Bedeutung auf. Hier einige Beispiele:

Der Name „Neo“ konnte ein Anagramm von „one“ sein, was der Eine bedeutet. Vorstellbar ist auch ein Anagramm von „eon“, Ewigkeit.<sup>25</sup> Zu Beginn wird Neo als „Thomas Anderson“ vorgestellt. Da Neo nichts von seiner Auserwählung weiß und zunächst an sich zweifelt, liegt eine Verbindung zum „un-

---

<sup>21</sup> Vgl.: Lehrplan-Implementierung III. S. 9.

<sup>22</sup> Vgl.: Ebd.

<sup>23</sup> Vgl.: Ebd.

<sup>24</sup> Vgl.: Lehrplan-Implementierung III. S. 9.

<sup>25</sup> Vgl.: Böhm, U.: Unterrichtsentwurf Matrix.

gläubigen Thomas“ nahe, welcher erst geglaubt hat, dass Jesus auferstanden ist, nachdem er ihn selbst gesehen und berührt hat.<sup>26</sup>

Der Namen von Neos Freundin „Trinity“ bedeutet Dreifaltigkeit bzw. Trinität. Sie könnte diesen Namen erhalten haben, da sie mit ihrer Kraft Neo gegen Ende des Films auferweckt. Eine vollständige Übertragung der christlichen Bedeutung der Dreifaltigkeit auf diese Filmefigur ist jedoch nicht möglich. Wenn Neo Jesus verkörpern soll, wäre er ein Teil der Dreifaltigkeit. Neo ist zwar durch die innige Verbundenheit ein Teil Trinitys, es ist jedoch zu bezweifeln, dass sie Gott Vater und den Heiligen Geist in ihrer Person vereint.

Eine weitere Meinung zur Bedeutung Trinitys: „Trinity, die Geliebte des Erlösers, bewirkt seine Auferweckung; sie tritt damit zugleich in die Rolle Maria Magdalenas und - dies ist mit ihrem Namen bereits angekündigt - an die Stelle Gottes.“<sup>27</sup>

Die Stadt „Zion“ wird im Film als einzige Stadt genannt, in der die Menschen noch frei leben können. Im Alten Testament ist mit „Zion“ der Tempelberg, das Heiligtum Israels gemeint.<sup>28</sup> Diese Stadt bietet den Menschen im Film Schutz. Mit dieser Eigenschaft wird Zion auch in Psalm 48, Verse 2 – 4, beschrieben: „Groß ist der HERR und sehr zu loben in der Stadt unseres Gottes. Sein heiliger Berg trägt schon empor, eine Freude der ganzen Erde; der Berg Zion, im äußersten Norden, die Stadt des großen Königs. Gott ist in ihren Palästen bekannt als Zuflucht.“

Das Schiff von Morpheus trägt den Namen „Nebukadnezar“. Im Danielbuch, Kapitel 2 – 5, ist Nebukadnezar ein babylonischer König, der auf der Suche nach der Bedeutung seiner Träume ist.<sup>29</sup> Auch Morpheus sucht mit seinem Schiff nach dem Erlöser, der Antwort auf die Prophezeiung des Orakels. Neo und die Crew werden von „Cypher“ verraten. Auffällig ist, dass Cypher während seines verräterischen Gespräches mit den Agenten einen Ziegenbart trägt. Dies könnte als Zeichen des Teufels gedeutet werden. Außerdem ergibt Luzifer englisch ausgesprochen Cypher, wenn die Vorsilbe „Lu“ weggelassen wird.<sup>30</sup>

## **8) Die Bedeutung wichtiger Gegenstände**

Eine besondere Rolle spielt das Wasser im Film. Es regnet z. B. in der achten Szene bevor Neo auf Morpheus trifft und die Wahrheit erfährt. Außerdem wird Neo „abgespült“, nachdem die Crew in aus dem System der Matrix entfernt hat. Neo landet in einer Art Auffangbecken und wird dort von der Nebukadnezar abgeholt.<sup>31</sup>

Weitere Gegenstände, die häufig auftreten, sind Waffen. Die befreiten Menschen kämpfen gegen die Maschinen. Die Maschinen fürchten, dass zu viele Menschen die Wahrheit erfahren, und es zu einer Revolution kommen könnte. Neo lernt von Morpheus mit Waffen umzugehen. Er benutzt diese um ihn zu befreien. Am Ende des Films können Pistolenkugeln ihm nichts mehr anhaben, da er sie steuern kann.

---

<sup>26</sup> Böhm, U.: Unterrichtsentwurf Matrix.

<sup>27</sup> Roggenkamp, A.: Religionshaltige Popularkultur. S. 41.

<sup>28</sup> Vgl.: Böhm, U.: Unterrichtsentwurf Matrix.

<sup>29</sup> Vgl.: Böhm, U.: Unterrichtsentwurf Matrix.

<sup>30</sup> Vgl.: Lehrplan-Implementierung III. S. 10.

<sup>31</sup> Vgl.: Böhm, U.: Unterrichtsentwurf Matrix.

Die gesamte Crew der Nebukadnezar und die Agenten tragen Sonnenbrillen. Diese sind dunkel und zum Teil verspiegelt. Dadurch sind die Augen des Trägers nicht sichtbar. Sie können als Schutz dienen, um sich hinter ihnen zu verstecken oder Emotionen zu verbergen. Eine weitere These wäre, dass „die dunklere Welt die Rebellen an die Wirklichkeit der normalen Welt erinnert.“<sup>32</sup>

Ein unverzichtbarer Gegenstand für die Rebellen sind Telefone. Sie benutzen sie nicht nur als Kommunikationsmittel, sondern brauchen sie auch, um in oder aus der Matrix aufs Schiff zu gelangen. Die Rebellen wählen sich in die Matrix ein, ähnlich eines Internetnutzers, der dazu sein Modem gebraucht.<sup>33</sup>

## 9) Zusammenfassung

Es lässt sich feststellen, dass Matrix einige Motive des Christentums aufgreift. Die Suche nach der Wahrheit des Lebens, nach einem Sinn ist ein zentrales Thema des Filmes. Der Wunsch nach Erlösung, verbunden mit der Figur eines Auserwählten, und die Suche danach werden umgesetzt. Auch das Motiv der Auferweckung im Zusammenspiel mit der Kraft der Liebe wird behandelt. „Anklänge an das *Symbol der Schöpfung* finden sich in der Welt außerhalb der Matrix - in Gestalt der Stadt Zion etwa, in der wirkliche echte Menschen leben, aber auch in Gestalt der Nebukadnezar, die sich den Mächten der virtuellen Welt der Matrix zunächst erfolgreich widersetzt. Das *Symbol der Erlösung* spiegelt sich in der Erwartung wieder, die nicht nur die Crew, sondern auch alle, auf natürliche Weise geborenen Menschen auf Neo als den potentiellen Erlöser richten. Und schließlich: Muß noch eigens erwähnt werden, dass das *Symbol der Gegenwart des Geistes* in der Gestalt von Trinity präsent sein könnte?“<sup>34</sup>

Matrix lässt sich folglich nicht auf ein Actionspektakel oder eine aufwendig inszenierte Liebesgeschichte reduzieren. Es hat sich aber gezeigt, dass sich nicht alle christlichen Vorstellungen, wie die Trinitätslehre, hundertprozentig auf die Figuren übertragen lassen. Anzunehmen ist, dass die Assoziationen, welche sich durch die Wahl der Namen aufdrängen, nicht bedeuten, dass sich alle christlichen Vorstellungen im Film realisieren müssen. Es ist fraglich, ob der Film diesen Anspruch erfüllen will.

Meiner Meinung nach, ist es sehr wichtig, dass christliche Motive in populären Filmen genutzt werden, um sie erneut in den Fokus zu rücken. Im Unterrichtsgespräch können diese genau untersucht werden und mit biblischen Aussagen oder mit der Dogmatik verglichen werden. Filme, wie Matrix, bieten einen Anlass, um darüber mit Jugendlichen ins Gespräch zu kommen und sie für zukünftige Kinobesuche zu sensibilisieren.

Dies kann im Unterricht z. B. durch das Erstellen von Charakterisierungen oder Sequenzprotokollen erfolgen. Des Weiteren können die filmischen Mittel, wie Kameraeinstellungen, Ton und Musik, untersucht werden. Auch die Fortsetzungen von Matrix können behandelt werden. Dies könnte in Gruppenarbeiten realisiert werden. Bereits vorhandene Unterrichtsentwürfe bieten vielfältige Anregungen für die Unterrichtsplanung.

Außerdem bietet das Ansehen eines Filmes eine Möglichkeit zu einem gemeinsamen „rituellen Erlebnis“ für Schüler und Lehrer.

---

<sup>32</sup> Böhm, U.: Unterrichtsentwurf Matrix.

<sup>33</sup> Vgl.: Böhm, U.: Unterrichtsentwurf Matrix.

<sup>34</sup> Roggenkamp, A.: Religionshaltige Popularkultur. S. 43.

## Literaturverzeichnis

- v Beicken, Peter: Wie interpretiert man einen Film? Stuttgart 2004.
- v Böhm, Uwe/Lenz, Marc: Projekt Matrix. Ein Unterrichtsentwurf-online:  
[http://www.entwurf-online.de/UEs/UE\\_matrix.htm](http://www.entwurf-online.de/UEs/UE_matrix.htm)
- v Brinkop, Barbara/Nitz, Wiebke: Erlösung aus der feindlichen Scheinwelt - Der Film „Matrix“ als Beispiel für Religion in der populären Kultur. [www.rpi-loccum.de/matrix](http://www.rpi-loccum.de/matrix)
- v Die Bibel. Elberfelder Übersetzung revidierte Fassung. Achte Fassung. Wuppertal 2005.
- v Grewel, Hans: »Christentum – was ist das?« Ein Elementarbuch. Schenefeld 2003<sup>2</sup>.
- v Lange, Günter (Hg. et al.): Taschenbuch des Deutschunterrichts. Grundfragen und Praxis der Sprach- und Literaturdidaktik. Band 2. Literaturdidaktik: Klassische Form, Trivilliteratur, Gebrauchtexte. Achte, unveränderte Auflage. Baltmannsweiler 2003.
- v Lehrplan-Implementierung III, Ev. Religionslehre August November 2001.
- v Roggenkamp, Antje: Religionshaltige Popularkultur: Etüden über „implizite“ und „explizite“ Religion am Beispiel „Matrix“.  
[www.theo-web.de/zeitschrift/ausgabe-2003-01/roggenkamp-kaufmann.pdf](http://www.theo-web.de/zeitschrift/ausgabe-2003-01/roggenkamp-kaufmann.pdf)

TU-DO/SS 08/Hutzel-Matrix, 15.07.08